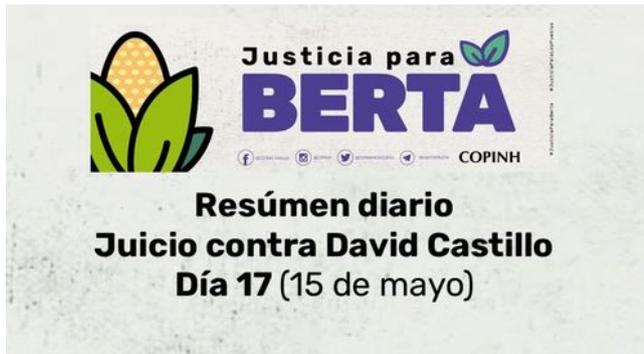


Gerichtsprozess gegen David Castillo, einen der Auftraggeber des Mordes an Berta Cáceres

Tag 17 [15. Mai 2021]



Die Sachverständige der Staatsanwaltschaft, Brenda Barahona, begann mit einer über 400-seitigen Präsentation und Analyse der Telekommunikation (Telefonanrufe und SMS) von und zwischen den sieben Männern, die für die Beteiligung an Bertas Ermordung verurteilt wurden sowie David Castillo, Daniel Atala und anderen nicht identifizierten Nummern. Anhand von Daten zur Lokalisierung von Mobilfunk-Sendemasten verfolgte Barahona die physischen Standorte jeder Person über verschiedene Zeiträume (24 Stunden vor/nach dem Mord an Berta, 2015, 2016, etc.) und setzte sie mit den physischen Standorten der anderen verdächtigen Personen in Beziehung. Diese Daten wurden zunächst ohne Schlussfolgerungen präsentiert.

Die Daten ähneln denen, die im vorherigen Prozess gegen die sieben verurteilten Männer präsentiert wurden, enthielten aber mehr Telekommunikations- und Lokalisierungsdaten über David Castillo und möglicherweise Daniel Atala.

Folgendes wurde aufgedeckt:

In dem 24-Stunden-Zeitraum von 12:00 Uhr am 2. März 2016 bis 12:59 Uhr am 3. März 2016 rief die von David Castillo genutzte Telefonnummer Douglas Bustillo, Sergio Rodriguez, Jorge Avila (DESAs Sicherheitschef) und Daniel Atala an. Castillo tauschte vier Textnachrichten mit Bustillo aus und verschickte eine. Laut Sendedaten war Castillo zu dieser Zeit in Tegucigalpa.

Im gleichen Zeitraum von 24 Stunden kommunizierte Daniel Atala mit David Castillo und Jorge Avila und befand sich laut Sendedaten ebenfalls in Tegucigalpa.

Die Daten zeigen offenbar, dass in den 24-Stunden um den Zeitpunkt des Mordes und um den 5. und 6. Februar 2016 die Kommunikation innerhalb der kriminellen Gruppe zunahm - zwischen einigen mehr als zwischen anderen (z. B. zwischen dem leitenden Auftragskiller Henry Hernandez und Douglas Bustillo; und zwischen einigen der Auftragskiller). Die Telekommunikationsdaten von Douglas Bustillo scheinen der Schlüssel zu sein, um Castillo mit der Kommunikation zwischen Bustillo und der Gruppe der Auftragskiller in Verbindung zu bringen.

<https://www.aquiabajo.com/blog/2021/5/15/day-seventeen-trial-against-david-castillo> (englisch)

Die Analyse der Sachverständigen Brenda Barahona basierte auf den Telefonen der sieben verurteilten Täter, sowie den Telefonen von David Castillo, Daniel Atala und Berta Cáceres.

Eine erste Analyse bezog sich auf einen 48-Stunden-Zeitraum zwischen dem 2. und 3. März 2016, vor, während und nach dem Zeitpunkt der Ermordung von Berta Cáceres.

Durch die Analyse des Telefons von Berta Cáceres konnte festgestellt werden, dass sie zwischen 23:27 Uhr, dem Zeitpunkt ihres letzten Anrufs, und 00:09 Uhr am 3. März ermordet wurde.

Durch die Standortdaten der Mobilfunktürme war es möglich, die Standorte der Attentäter am Tag des Attentats zu verfolgen. Die Daten der Antennen zeigen ihre Bewegung, am 2. März 2016, von Departement Atlántida (im Norden von Honduras, d.Red.) zur Stadt La Esperanza, Intibucá und zurück am frühen Morgen des 3. März.

Die Analyse zeigt, dass sie auf dem Weg nach La Esperanza, Intibucá untereinander und mit Douglas Bustillo kommunizierten. Henry Hernández, der Anführer der Attentatszelle sprach während seiner Fahrt von Atlántida nach Intibucá direkt mit den Attentätern und mit Douglas Bustillo. Mit letzterem telefonierte er insgesamt 16 Mal.

Douglas Bustillo überwachte von Tegucigalpa aus die Bewegungen und Aktionen der Auftragsmörder und stand seinerseits in Verbindung mit David Castillo. Nach der Ermordung von Berta Cáceres zeigt das Handy-Tracking, dass Bustillo von Tegucigalpa aus in den Norden des Landes reiste. Am 3. März 2016 erhielt David Castillo einen Anruf von Douglas Bustillo und hatte außerdem Kontakt zu Sergio Rodríguez, Jorge Ávila und Daniel Atala.

Nach den Telefonprotokollen, die an den vorhergehenden Verhandlungstagen von anderen Sachverständigen analysiert wurden, erfolgte die Koordination in den Tagen nach dem Mord, in der Gruppe "PHAZ Security". Dort kam man auch überein, sich von dem Attentat zu distanzieren.

Eine zweite Analyse Barahonas basierte auf längeren Zeiträumen, mit dem Ziel, eine Verknüpfung der Telefone herzustellen, die Kommunikationen vor dem Mord zeigen und mit dessen Planung in Verbindung zu bringen sind. Diese Analyse zeigt die Kommunikation von Douglas Bustillo mit David Castillo und den anderen an der Ermordung von Berta Cáceres Beteiligten.

Auf Website von COPINH sind die schematisch die Bewegungen der Auftragsmörder z.B. aus dem Department Atlántida aufgeführt. Darüber hinaus Übersichten über die geführten Telefonate von David Castillo, Douglas Bustillo, Henry Hernández.

<https://copinh.org/2021/05/juicio-contradavid-castillo-dia-17/> (spanisch)

[Zurück](#)